

# Kontakt

Für weitere Informationen und  
Terminanfragen

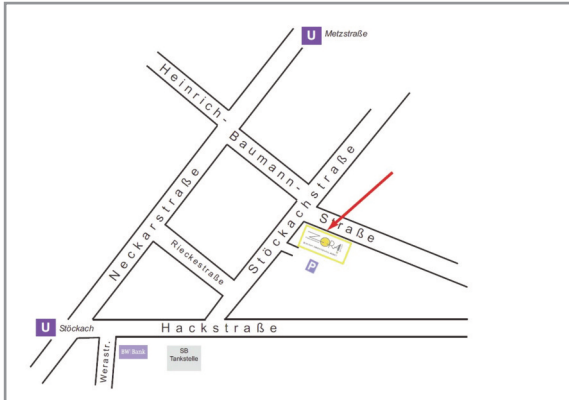
wenden Sie sich bitte an:

Anja Senf

Tel. (0711) 26 84 35-25 44

Fax (0711) 26 84 35-25 49

eMail [senf@zora-ggmbh.de](mailto:senf@zora-ggmbh.de)



U-Bahn 1,2,4,9,14  
Haltestelle „Stöckach“

Frauenunternehmen ZORA gGmbH  
Stöckachstr. 16  
70190 Stuttgart

Telefon (0711) 26 84 35-0

Fax (0711) 26 84 35-11

eMail [frauenunternehmen@zora-ggmbh.de](mailto:frauenunternehmen@zora-ggmbh.de)  
[www.zora-ggmbh.de](http://www.zora-ggmbh.de)

## Gefördert von:

STUTTGART 

Landeshauptstadt  
Stuttgart  
Jugendamt

## Die ZORA gGmbH ist zertifiziert:

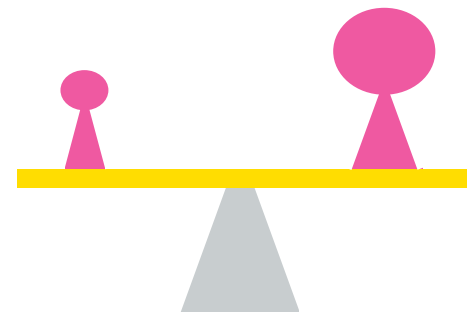


Wir sind als Bildungsträger zertifiziert  
nach AZAV und nach DIN ISO 9001  
durch ZertSozial, Stuttgart

ZORA-ÖV-FMB Nr. 16 – Vs. 10/02.05.2016

promama

  
Frauenunternehmen  
ZUKUNFT. ORIENTIERUNG. ARBEIT.



Inhouse-Seminare  
zur Berufswegplanung  
für Mütter

# Zielgruppe und Angebot

**promama** wendet sich an Mutter-Kind-Wohnheime, Beratungsstellen, Flüchtlingsunterkünfte und öffentliche Einrichtungen, die Mütter in besonderen Lebenslagen begleiten. Ziel des Angebots ist, Frauen bei der Vereinbarkeit von Kind und Beruf zu unterstützen und Kenntnisse über Ausbildungs- und Erwerbsmöglichkeiten zu vermitteln. Das Seminar wird in den Einrichtungen vor Ort zugeschnitten auf den Bedarf durchgeführt.

Das Frauenunternehmen ZORA gGmbH wurde im Jahr 2000 als Sozialunternehmen von Frauen für Frauen gegründet. Es eröffnet durch Beschäftigung, Ausbildung, Qualifizierung, Beratung und Kinderbetreuung die Möglichkeit der beruflichen und sozialen Integration. Ziel ist, dass die Frauen für sich eine langfristige persönliche und berufliche Perspektive entwickeln.

In folgenden Bereichen werden Arbeitsplätze nach SGB II, VIII und XII angeboten:

- SecondHandKaufhaus
- Kinderkaufhaus ZORELLA
- z.megastore - secondhand fashion
- Servicecenter Kaufhäuser
- Kreativwerkstatt ZORA-Faktur

# Inhalte

**promama** ist als ergänzendes Bildungsangebot für interessierte Organisationen konzipiert.

Terminierung, Ablauf, inhaltliche Schwerpunkte, zeitlicher Umfang sowie Gruppengröße werden mit den jeweiligen KooperationspartnerInnen abgesprochen.

Themenschwerpunkte können sein:

- Standortbestimmung und Durchführung einer Kompetenzbilanz zur Erfassung formeller und informeller Fähigkeiten
- Bearbeitung von Themen zur Planung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Soziales Kompetenztraining
- Berufliche Orientierung und Information zum Arbeitsmarkt sowie ein Bewerbungstraining
- je nach individueller Situation Vermittlung in ein zweiwöchiges Praktikum zur Vertiefung der Berufsorientierung bzw. als „Schnupperangebot“ für die weitere Planung.

Das Angebot wird gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und ist kostenfrei.